

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 196

**HOCHSCHULEN
UND
LEHRERBILDENDE ANSTALTEN**

Heft 2

**Die Lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen
im Winterhalbjahr 1956/57**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden

Verlag W. Kohlhammer GmbH . Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
A. Zusammenfassende Übersichten	
1. Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrernachwuchs für Volksschulen und berufsbildende Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)	6
2. Die voraussichtlichen und die tatsächlichen Studienabschlüsse des Jahres 1956 für die Lehrämter an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)	6
B. Schaubilder	
1. Der Lehrernachwuchs und der Mindestersatzbedarf an Lehrkräften bei den Volksschulen (einschl. Sonder- und Mittelschulen) im Bundesgebiet vom Schuljahr 1951/52 bis zum Schuljahr 1956/57	6
2. Der Lehrernachwuchs und der Mindestersatzbedarf an Lehrkräften bei den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet vom Schuljahr 1951/52 bis zum Schuljahr 1956/57	6
C. Tabellenteil	
1. Gesamtübersicht nach Ländern für das Winterhalbjahr 1956/57	8
2. Studierende und Lehrkräfte in den Winterhalbjahren 1954/55, 1955/56 und 1956/57	9
3. Lehrerbildende Anstalten nach der Schulträgerschaft in den Winterhalbjahren 1954/55 und 1955/56	9
4. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57 nach dem Lehramt und dem voraussichtlichen Studienabschlußjahr	10
5. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57 nach Religionszugehörigkeit und ausländische Studierende	12
6. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57 nach Geburtsjahren	12
7. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Ausbildung und Vertriebeneneigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Winterhalbjahr 1956/57	13
8. Hauptamtliche Lehrkräfte nach dem Alter in den Winterhalbjahren 1954/55 und 1955/56	13
9. Mit Erfolg abgelegte Lehramtsprüfungen für die Lehrämter an Volksschulen und berufsbildenden Schulen vom Winterhalbjahr 1953/54 bis einschl. Sommerhalbjahr 1956	14
Anhang:	
Verzeichnis der in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) bestehenden lehrerbildenden Anstalten, Stand Winterhalbjahr 1956/57	15

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen im Mai 1958
Preis DM 1.-

Vorbemerkung

Die hier vorgelegten Ergebnisse der Erhebungen an den lehrerbildenden Anstalten vom Winterhalbjahr 1956/57 unterrichten über die Ausbildung des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Volksschulen und für die Lehrämter an den berufsbildenden Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) am Ende des Jahres 1956. Sie setzen damit die Veröffentlichung der entsprechenden Nachweisungen für das Winterhalbjahr 1953/54 im Band 130, Heft 2, fort. Die Kontinuität zwischen den beiden einander entsprechenden Bänden ist durch Anschlußzahlen aus den Erhebungen vom Winterhalbjahr 1954/55 und Winterhalbjahr 1955/56 gewährleistet, über die bereits in den Statistischen Berichten VIII/16/4 und 5 des Statistischen Bundesamtes ausführlich berichtet wurde.

Über die Ausbildung des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Mittelschulen sind leider wegen der immer noch von Land zu Land sehr unterschiedlichen Ausbildung der Mittelschullehrer keine statistischen Nachweise zu erbringen.

Hingegen gelang es im Wintersemester 1954/55 erstmalig, den Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen, der in den Ländern des Bundesgebietes verhältnismäßig einheitlich an den wissenschaftlichen Hochschulen und anschließend für die Pädagogische Prüfung an Studienseminaren ausgebildet wird, durch eine Erhebung über die Studienreferendare an den Studienseminaren statistisch festzustellen. Die Ergebnisse der ersten Erhebung vom Dezember 1954 sind in dem Statistischen Bericht Arb.Nr. VIII/4/21 veröffentlicht. Diejenigen der zweiten Erhebung werden in dem ersten Heft des vorliegenden Bandes mitgeteilt.

Im Gegensatz zu der verhältnismäßig einheitlichen Ausbildung des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen erfolgt die Ausbildung für das Lehramt an Volksschulen und die Lehrämter an berufsbildenden Schulen in den Ländern an Instituten recht verschiedenen Charakters. Gegenwärtig bestehen hier neben dem Universitätsstudium (in Hamburg) die Ausbildung an Pädagogischen Hochschulen, Pädagogischen Akademien, Pädagogischen und Berufspädagogischen Instituten, Instituten für landwirtschaftlichen Unterricht, Instituten für Lehrerbildung, im Vorbereitungsdienst für akademisch gebildete Landwirtschaftslehrer sowie schließlich an mehreren aus früherer Zeit erhalten gebliebenen Einrichtungen, wie Instituten und Seminaren für Lehrerbildung, vor allem für Haushaltungslehrerinnen in süddeutschen Ländern (vgl. das Verzeichnis der Lehrerbildungsanstalten im Anhang dieses Heftes). Hierbei ist zu berücksichtigen, daß vielfach mit dem gleichen Namen nicht immer auch inhaltlich Gleiches bezeichnet wird.

Trotz des verschiedenen Charakters der Institutionen war es in den Jahren seit Ende 1950 dank der Übereinstimmung in den Ausbildungszielen möglich, die Erhebung nach bundeseinheitlichen Gesichtspunkten durchzuführen und Bundesergebnisse zu gewinnen. Störend wirkt sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse vor allem die verschiedene Ausbildungsdauer aus, die bei den normalen Ausbildungen in der Regel vier oder sechs Semester beträgt, in gewissen Fällen sich jedoch auf 1 Jahr beschränkt, wie z.B. bei dem Vorbereitungsdienst der hochschulmäßig ausgebildeten Landwirtschaftslehrer (Diplomlandwirte) oder den pädagogischen Lehrgängen an Frauenfachschulen, wo die pädagogische Ausbildung auf einer anderen aufbaut. Diese Situation zwang dazu, auf die sonst übliche Aufgliederung der Studierenden nach Ausbildungshalbjahren zu verzichten und lediglich die Studienanfänger und die künftigen Absolventen der beiden folgenden Studienjahre zu erfragen.

Die Erhebungsgrundsätze haben seit der ersten Erhebung im Winterhalbjahr 1950/51 bis zur Erhebung im Winterhalbjahr 1956/57 keine grundlegende Änderung erfahren. Die Hauptmerkmale der Erhebung sind nach wie vor im wesentlichen die folgenden: Studierende (insgesamt, darunter weiblich) nach Geburtsjahren, Vorbildung, Religionszugehörigkeit, voraussichtlichem Jahr der Abschlußprüfung in den einzelnen Lehrämtern; Studierende, darunter Vertriebene und Studienanfänger (1. und 2. Semester) in den einzelnen lehrerbildenden Anstalten; hauptamtliche Lehrpersonen nach vorhandenem oder nicht vorhandenem Abschluß des Hochschulstudiums, Vertriebeneneigenschaft und Alter (Altersgruppe); nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte.

Diese relative Beständigkeit des Programmes bei den Erhebungen an den lehrerbildenden Anstalten gestattet es, die Gesamtentwicklung der Lehrerbildung für die hier in Frage kommenden Lehrämter in den Ländern des Bundesgebietes während der sechs Berichtsjahre zu verfolgen. Neu hinzugekommen sind an wesentlichen Merkmalen – abgesehen von einem Nachweis über die Schulträgerschaft – die Erfassung der mit Erfolg abgelegten Lehramtsprüfungen für die Lehrämter an Volksschulen und berufsbildenden Schulen, über deren Ergebnisse für die Zeit vom Winterhalbjahr 1953/54 bis einschließlich Sommerhalbjahr 1956 berichtet wird (vgl. Tab. 9, S. 14). Die Ergebnisse der Prüfungsstatistik gaben die Möglichkeit, die Zuverlässigkeit der Angaben über das voraussichtliche Studienabschlußjahr nachzuprüfen (vgl. Tab. 4, S. 10). Diese erwiesen sich trotz gewisser unvermeidbarer Verschiebungen durch Studienverlängerungen sowie durch Zugänge und Abgänge z.B. von Lehrkräften, die aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin zugezogen sind, als ausreichend.

Über den statistisch bisher nicht erfaßbaren Nachwuchs an Diplom-Handelslehrern, die eine der typischen Gruppen der hauptamtlichen Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen darstellen, bieten die Ergebnisse der Statistik der Hochschulprüfungen erstmals einige Anhaltspunkte. Im Studienjahr 1955/56 legten im Bundesgebiet insgesamt rd. 500, darunter weiblich 150, Personen die Diplom-Handelslehrerprüfung ab. Von diesen geht jedoch erfahrungsgemäß stets nur ein Teil in den Schuldienst über. Künftig wird wahrscheinlich über den Lehrernachwuchs für das Diplom-Handelslehramt mehr Klarheit zu gewinnen sein, da die bereits in mehreren Ländern vorgeschriebene, vorläufig einjährige, pädagogische Ausbildung für Diplom-Handelslehrer einheitlich durchgeführt werden soll. Er wird dann statistisch ebenso wie der Lehrernachwuchs für das höhere Lehramt an den Institutionen für die pädagogische Ausbildung erfaßt werden können.

Zu den zusammenfassenden Übersichten und den Schaubildern, die dem Tabellenteil vorangestellt sind, sei folgendes vermerkt:

Die Übersichten 1 und 2 geben einen Gesamtüberblick über die Studierenden der Lehrämter an den Volksschulen und an den berufsbildenden Schulen (außer Handelslehramt), wobei in Tabelle 2 die Studierenden der Lehrämter an den berufsbildenden Schulen in die hierzugehörigen einzelnen Lehrämter aufgegliedert werden.

Tabelle 1 enthält außerdem Zahlen über die im Zeitpunkt der Erhebung vorhandenen Lehrkräfte an den Volksschulen (einschließlich Sonder- und Mittelschulen) und an den berufsbildenden Schulen, um Vergleiche zwischen Lehrerbstand und Zahl der jährlichen Studienabschlüsse zu ermöglichen. Dabei ergibt sich, daß einige Länder keinen Lehrernachwuchs

für das Lehramt an den berufsbildenden Schulen ausbilden, also bei der Ergänzung ihres Lehrerbestandes in diesen Schularten auf andere Länder angewiesen sind. Als Mindestersatzbedarf kann gegenwärtig für das gesamte Bundesgebiet bei den beiden Schularten unter Berücksichtigung der Überalterung und des zunehmenden Anteils weiblicher Studierender durchschnittlich eine Quote von 4,5 vH des Lehrerbestandes angenommen werden, wobei hier die Verhältnisse in den einzelnen Ländern selbstverständlich verschieden gelagert sind.

Tabelle 2 gibt, worauf bereits hingewiesen wurde, außerdem die Möglichkeit festzustellen, inwieweit die Zahl der gemeldeten voraussichtlichen Studienabschlüsse mit derjenigen der später tatsächlich mit Erfolg abgelegten Prüfungen übereinstimmt. Es zeigt sich durchweg, daß die letztere Zahl die erste etwas übersteigt, daß also die Vorausmeldungen für

die Beurteilung des künftig zur Verfügung stehenden Lehrernachwuchses als geeignet angesehen werden kann.

Die beiden Schaubilder stellen die Entwicklung des Lehrernachwuchses im Vergleich mit derjenigen des Mindestersatzbedarfes für die beiden Schularten im Zeitabschnitt von 1951/52 bis 1956/57 in der Bundeszusammenfassung graphisch dar.

Zu dem Gesamtproblem des Lehrernachwuchses für Volksschulen und berufsbildende Schulen nach dem gegenwärtigen Stand sei auf die Ausführungen in der Monatsschrift „Wirtschaft und Statistik“, Heft 10, Oktober 1957, S. 534 ff. hingewiesen, in denen die hier angedeuteten Gesichtspunkte unter Heranziehung weiteren Materials eingehender behandelt werden.

A. Zusammenfassende Übersichten

B. Schaubilder

A. Zusammenfassende Übersichten

1. hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrernachwuchs für Volksschulen und berufsbildende Schulen im Winterhalbjahr 1956/57 in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Land	Lehrkräfte an Volks-, Sonder- und Mittelschulen (Mai 1956 1)) 1 000	Lehramt für Volksschulen 2)				Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen Herbst 1956 1 000	Lehrämter für berufsbildende Schulen			
		Studierende im Winterhalbjahr 1956/57 und zwar			Auf 100 Lehrkräfte entfielen Studienabschlüsse		Studierende im Winterhalbjahr 1956/57 und zwar			Auf 100 Lehrkräfte entfielen Studienabschlüsse
		insgesamt	weiblich	Studienabschlüsse 3)			insgesamt	weiblich	Studienabschlüsse 3)4)	
Schleswig-Holstein	3,5	575	410	163	1,9	1,5	-	-	-	-
Hamburg	5,7	712	501	178	3,1	1,7	193	73	69	4,1
Niedersachsen	21,6	2 456	1 520	566	2,6	4,6	426	183	166	3,6
Bremen	2,1	214	152	12	0,6	0,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	39,1	4 211	2 928	1 469	3,8	9,0	597	158	241	2,7
Hessen	13,0	1 262	666	373	2,9	3,0	440	208	194	6,5
Rheinland-Pfalz	9,2	709	397	294	3,2	2,0	16	16	-	-
Baden-Württemberg	19,6	1 838	1 102	829	4,2	6,2	500	331	350	5,6
Bayern	29,4	1 080	679	1 089	3,7	6,5	651	354	404	6,2
Bundesgebiet	148,2	13 057	8 355	4 973	3,4	35,1	2 823	1 323	1 424	4,2
Berlin (West)	5,6	702	505	97	1,7	2,0	192	81	49	2,5

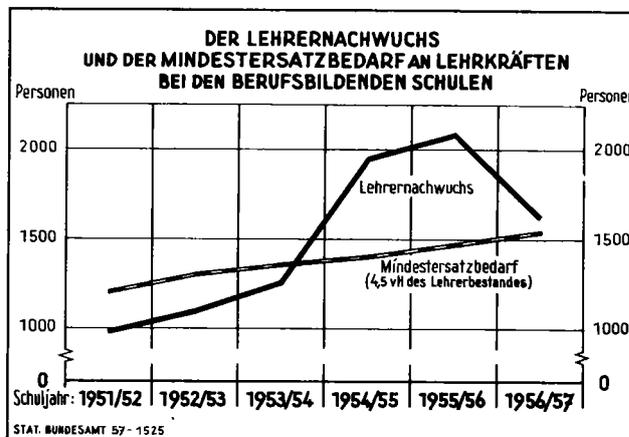
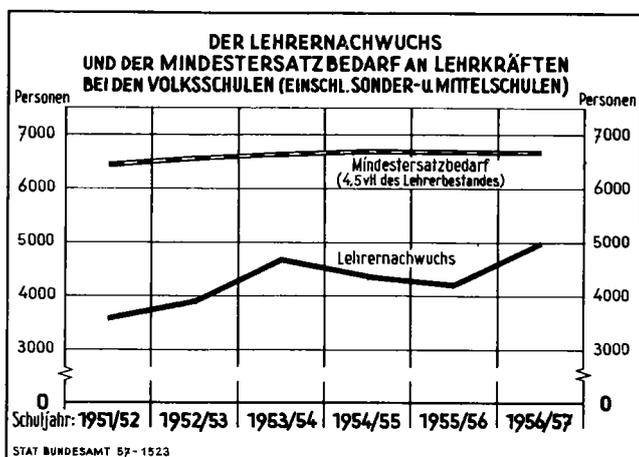
1) In Hamburg und Berlin (West) Lehramt an Grundschulen, Praktischen und Technischen Oberschulen, in Nordrhein-Westfalen und Hessen auch Lehramt an Real-(Mittel-)schulen. - 2) Einschl. Lehramt an Sonderschulen und technisches Lehramt. - 3) Winterhalbjahr 1955/56 und Sommerhalbjahr 1956. - 4) Ohne Diplom-Handelslehrer.

2. Die voraussichtlichen und die tatsächlichen Studienabschlüsse des Jahres 1956 für die Lehrämter an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen 1) in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Land	Für 1956 gemeldete a - voraussichtliche Lehramtsprüfungen	Im Jahre 1956 b = tatsächlich abgelegte Prüfungen	Von den Prüfungen entfielen auf													
			das Volksschul- und Sonderschul-lehramt 2)		die übrigen Lehrämter		davon auf das								sonstige Lehrämter 3)	
			a	b	a	b	Gewerbelehramt		Lehramt für Landwirtschaft, Gartenbau, landw. Haushaltungskunde		Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen		Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen		a	b
Schleswig-Holstein	187	163	158	163	29	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	215	247	140	178	75	69	58	55	-	-	-	-	-	17	14	-
Niedersachsen	584	732	490	566	94	166	72	65	-	51	-	32	9	8	13	10
Bremen	72	12	72	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 679	1 710	1 433	1 469	246	241	246	241	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	536	567	336	373	200	194	92	86	46	46	18	18	44	44	-	-
Rheinland-Pfalz	311	294	298	294	13	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 134	1 179	845	829	289	350	774)	774)	67	67	-	-	73	97	72	109
Bayern	1 498	1 493	1 091	1 089	407	404	86	86	108	107	78	78	13	13	122	120
Bundesgebiet	6 216	6 397	4 863	4 973	1 353	1 424	660	610	221	271	109	128	156	176	207	239
Berlin (West)	169	146	112	975)	57	49	51	45	-	-	-	-	6	4	-	-

1) Ohne Handelslehramt. - 2) Einschl. Mittelschul- und technisches Lehramt. - 3) Technisches Lehramt und Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft. - 4) Darunter Dipl.-Kaufleute mit der Prüfung für das Lehramt an Kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen. - 5) Prüfung für das Lehramt an allgemeinbildenden Schulen 1. - 9. Schuljahr.

B. Schaubilder



C. Tabellenteil

1. Gesamtübersicht nach Ländern für das Winterhalbjahr 1956/57

Anstalten bzw. Einrichtungen Studierende Lehrkräfte	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen											
Pädagogische Hochschulen	13	2	-	10 ^{a)}	1	-	-	-	-	-	1
Pädagogische Akademien	15	-	-	-	-	10	-	5	-	-	-
Pädagogische Institute	11	-	-	-	-	-	2	-	9	-	-
Institute für Lehrerbildung	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
Berufspädagogische Institute	5	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-
Staatsinstitut f. d. landwirt- schaftlichen Unterricht	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Seminare bzw. Lehrgänge für Hauswirtschaft und Handarbeit	9	-	-	-	-	-	-	-	4	5	-
Werklehrerseminar	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Lehrgänge für Hilfsschul- und Sonderschullehrer	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-
Insgesamt	73	2	-	10	1	11	5	5	16	23	1
dar. private Anstalten	11	-	-	-	-	-	-	-	1	10	-
dazu Universität Hamburg ¹⁾	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Studierende											
männlich	6 202	165	331	1 179	62	1 722	828	312	905	698	308
weiblich	9 678	410	574	1 703	152	3 086	874	413	1 433	1 033	586
zusammen	15 880	575	905	2 882	214	4 808	1 702	725	2 338	1 731	894
und zwar											
an privaten Anstalten insgesamt	176	-	-	-	-	-	-	-	8	168	-
darunter weiblich	176	-	-	-	-	-	-	-	8	168	-
Vertriebene ²⁾ insgesamt	2 551	180	166	792	39	391	198	50	361	374	99
darunter weiblich	1 555	95	96	485	24	254	112	27	232	230	58
Zugewanderte ³⁾ insgesamt	1 310	70	65	375	7	209	275	82	160	67	.
darunter weiblich	709	46	43	217	4	119	113	36	89	42	.
Studierende im 1.Semester	2 222	18	110	168	-	228	111	-	273	1 314	107
Studierende im 2.Semester	5 709	299	231	1 072	86	2 167	441	343	1 050	- ^{b)}	154
Studierende für das Lehr- amt an											
Volksschulen ⁴⁾	12 466	575	656	2 376	214	4 211	1 231	693	1 562	948	702 ^{a)}
berufsbildenden Schulen ⁴⁾	2 420	-	193	392	-	597	440	-	279	519	192
Hauptamtliche Lehrkräfte											
männlich	619	30	31	160	18	131	56	38	106	49	38
weiblich	232	2	10	39	4	37	26	13	65	36	11
zusammen	851	32	41	199	22	168	82	51	171	85	49
und zwar											
an privaten Anstalten insgesamt	25	-	-	-	-	-	-	-	1	24	-
darunter weiblich	19	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-
Vertriebene ²⁾ insgesamt	95	11	2	33	1	9	16	2	14	7	1
darunter weiblich	30	1	-	5	-	4	7	1	11	1	1
Zugewanderte ³⁾ insgesamt	31	2	-	14	-	3	1	4	3	4	-
darunter weiblich	9	-	-	5	-	1	-	1	-	2	-
Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	741	24	83	109	1	93	100	30	117	184	44
weiblich	274	6	12	43	1	32	19	20	23	118	16
zusammen	1 015	30	95	152	2	125	119	50	140	302	60
und zwar											
an privaten Anstalten insgesamt	79	-	-	-	-	-	-	-	8	71	-
darunter weiblich	65	-	-	-	-	-	-	-	4	61	-

1) Die Ausbildung für das Lehramt an Volksschulen und berufsbildenden Schulen erfolgt an der Universität, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden eingegliedert ist. - 2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 3) Personen, die nach dem 31.12.1944 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin (West) zugezogen sind, einschl. ihrer Kinder, jedoch ohne Vertriebene, Ausländer und Staatenlose. - 4) Ohne technisches Lehramt. - a) Einschl. der Pädagogischen Hochschule für Gewerbelehrer und der Pädagogischen Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer, beide in Wilhelmshaven. - b) Keine Studierenden im 2. Semester, da die Aufnahmen nur jährlich im Herbst stattfinden.
c) Deutscher (e. d. l. 34) Studierende, die die Zusatzprüfung für Lehrer aus den sowjetisch besetzten Gebieten ablegen.-

2. Studierende und Lehrkräfte in den Winterhalbjahren 1954/55, 1955/56 und 1956/57

Land	Studierende ¹⁾							Hauptamtliche Lehrkräfte					Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte				
	männlich	weiblich	zusammen	und zwar			für das Lehramt an Volksschulen ⁴⁾	männlich	weiblich	zusammen	darunter		männlich	weiblich	zusammen		
				Vertriebene ²⁾	Zugewanderte ³⁾	im 1. und 2. Semester					Vertriebene ²⁾	Zugewanderte ³⁾					
Winterhalbjahr 1954/55																	
Schleswig-Holstein	144	239	383	136	.	242	314 ^{a)}	69	29	2	31	11	.	22	7	29	
Hamburg ⁵⁾	325	455	780	119	.	311	513 ^{b)}	224	27	8	35	2	.	74	12	86	
Niedersachsen	927	919	1 846	585	.	1 138	1 362 ^{b)}	410	149	35	184	30	.	81	35	116	
Bremen	75	130	205	49	.	81	205	-	17	3	20	1	.	1	1	2	
Nordrhein-Westfalen	1 250	2 085	3 335	278	.	1 996	2 662 ^{b)}	673	121	31	152	11	.	72	40	112	
Hessen	696	665	1 361	205	.	468	871	490	45	24	69	11	.	64	11	75	
Rheinland-Pfalz	275	336	611	27	.	329	530	34	40	14	54	1	.	22	29	51	
Baden-Württemberg	923	1 283	2 206	256	.	1 222	1 403	360	102	63	165	12	.	118	35	153	
Bayern	1 072	1 388	2 460	616	.	1 439	1 752	495	45	36	81	6	.	234	198	432	
Bundesgebiet	5 687	7 500	13 187	2 271	.	7 226	9 612	2 755	575	216	791	84	.	688	368	1 056	
Berlin (West)	234	387	621	.	-	247	443	178	44	8	52	2	-	54	16	70	
Winterhalbjahr 1955/56																	
Schleswig-Holstein	145	304	449	146	.	61	262	420	29	2	30	11	.	23	6	29	
Hamburg ⁵⁾	320	485	805	130	.	51	333	548 ^{b)}	20	9	39	2	.	72	15	87	
Niedersachsen	1 140	1 361	2 501	622	.	1 039	2 023 ^{b)}	375	149	36	185	43	.	104	42	146	
Bremen	86	130	216	58	.	20	144	216	17	3	20	1	.	1	1	2	
Nordrhein-Westfalen	1 596	2 576	4 172	234	.	119	2 529	3 496 ^{b)}	676	131	33	164	9	.	86	37	123
Hessen	755	790	1 545	199	.	233	554	1 055 ^{b)}	461	51	26	77	16	.	86	19	105
Rheinland-Pfalz	293	351	644	46	.	39	333	602	42	40	15	55	4	.	23	14	37
Baden-Württemberg	891	1 311	2 202	337	.	157	1 107	1 479	269	106	64	170	17	.	109	29	138
Bayern	855	1 034	1 889	428	.	24	743	1 168	477	38	20	58	2	.	168	101	269
Bundesgebiet	6 081	8 342	14 423	2 200	.	1 126	7 044	11 007	2 533	590	208	798	104	.	672	264	936
Berlin (West)	275	487	762	.	-	309	573	189	41	10	51	-	-	51	14	65	
Winterhalbjahr 1956/57																	
Schleswig-Holstein	165	410	575	180	.	70	317	575 ^{a)}	-	30	2	32	11	2	24	6	30
Hamburg ⁵⁾	331	574	905	166	.	65	361	656 ^{b)}	193	31	10	41	2	-	83	12	95
Niedersachsen	1 179	1 703	2 882	792	.	375	1 240	2 376 ^{b)}	392	160	39	199	33	14	109	43	152
Bremen	62	152	214	39	.	7	86	214	18	4	22	1	.	1	1	2	
Nordrhein-Westfalen	1 722	3 086	4 808	391	.	209	2 395	4 211 ^{b)}	597	131	37	168	9	3	93	32	125
Hessen	828	874	1 702	198	.	275	552	1 231 ^{b)}	440	56	26	82	16	1	100	19	119
Rheinland-Pfalz	312	413	725	50	.	82	343	693	38	38	13	51	2	4	30	20	50
Baden-Württemberg	905	1 433	2 338	361	.	160	1 323	1 562	279	106	65	171	14	3	117	23	140
Bayern	698	1 033	1 731	374	.	67	1 314	1 948	519	49	36	85	7	4	184	118	302
Bundesgebiet	6 202	9 678	15 880	2 551	.	1 310	7 931	12 466	2 420	619	232	851	95	31	741	274	1 015
Berlin (West)	308	586	894	99	-	261	702 ^{c)}	192	38	11	49	1	-	44	16	60	

1) Einschl. der Studierenden des Volksschul- und Gewerbelehramts der Universität Hamburg. - 2) Deutsche Staats- oder Volkzugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 3) Personen, die nach dem 31.12.1944 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin (West) zugezogen sind, einschl. ihrer Kinder, jedoch ohne Vertriebene, Ausländer und Staatenlose. - 4) Ohne technisches Lehramt. - 5) Die Ausbildung der Studierenden erfolgt in Hamburg an der Universität, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden angegliedert ist. - a) Lehramt für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen. - b) Darunter auch Studierende f. das Lehramt an Mittelschulen. - c) Darunter 54 (weibl. 34) Studierende, die die Zusatzprüfung für Lehrer aus den sowjetisch besetzten Gebieten ablegen.

3. Lehrerbildende Anstalten nach der Schulträgerschaft in den Winterhalbjahren 1954/55 und 1955/56

Land	Winterhalbjahr	Anstalten, Studierende, Lehrkräfte													
		insgesamt			davon entfallen auf Anstalten mit dem Schulträger										
		Anstalten	Stu-die-rende	Lehr-kräfte	Land		Gemeinde		sonstiger Schulträger						
			Anstalten	Stu-die-rende	Lehr-kräfte	Anstalten	Stu-die-rende	Lehr-kräfte	Anstalten	Stu-die-rende	Lehr-kräfte				
Schleswig-Holstein	1954/55	2	383	31	2	383	31	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	2	449	30	2	449	30	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1954/55	1	780	35	1	780	35	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	1	805	39	1	805	39	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1954/55	10	1 846	184	10	1 846	184	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	10	2 501	185	10	2 501	185	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	1954/55	1	205	20	1	205	20	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	1	216	20	1	216	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1954/55	11	3 335	152	11	3 335	152	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	11	4 172	164	11	4 172	164	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1954/55	4	1 361	69	4	1 361	69	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	5	1 545	77	5	1 545	77	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1954/55	8	611	54	5	544	52	2	43	-	-	1	24	2	2
	1955/56	5	644	55	5	644	55	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1954/55	16	2 206	165	15	2 118	158	-	-	-	-	1	88	7	7
	1955/56	16	2 202	170	15	2 156	167	-	-	-	-	1	46	3	3
Bayern	1954/55	31	2 460	81	16	1 999	60	1	18	1	14	443	20	20	20
	1955/56	28	1 889	58	15	1 627	47	1	26	1	12	236	10	10	10
Bundesgebiet	1954/55	84	13 187	791	65	12 571	761	3	61	1	16	555	29	29	29
	1955/56	79	14 423	798	65	14 115	784	1	26	1	13	282	13	13	13
dar. Privatschulen	1954/55	16	555	29	-	-	-	-	-	-	16	555	29	29	29
	1955/56	13	282	13	-	-	-	-	-	-	13	282	13	13	13
Berlin (West)	1954/55	1	621	52	1	621	52	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955/56	1	762	51	1	762	51	-	-	-	-	-	-	-	-

**4. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57
nach dem Lehramt und dem voraussichtlichen Studienabschlußjahr**

L a n d	Studierende													
	insgesamt			und zwar im				Von den Studierenden						
				1. Semester		2. Semester		legen die Prüfung voraussichtlich ab im Jahre						
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	1957 1)		1958 1)		1959 und später 1)		
insgesamt								weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Volksschullehramt														
Schleswig-Holstein	165	410	575	18	12	299	218	258	180	317	230	-	-	
Hamburg 2)	178	478	656	69	47	207	157	169	118	211	156	276	204	
Niedersachsen	908	1 468	2 376	138	84	756	501	737	411	757	477	882	580	
Bremen	62	152	214	-	-	86	63	74	54	54	35	86	63	
Nordrhein-Westfalen	1 283	2 928	4 211	134	67	2 075	1 486	2 017	1 377	2 194	1 551	-	-	
Hessen 3)	576	655	1 231	73	36	301	191	424	198	428	224	379	233	
Rheinland-Pfalz	312	381	693	-	-	335	184	390	207	303	174	-	-	
Baden-Württemberg	689	873	1 562	-	-	824	470	761	414	801	459	-	-	
Bayern	399	549	948	730	465	a)	-	218	84	730	465	-	-	
Bundesgebiet	4 572	7 894	12 466	1 162	711	4 883	3 270	5 048	3 043	5 795	3 771	1 623	1 080	
darunter an privaten Anstalten 4)	-	115	115	115	115	a)	-	-	-	115	115	-	-	
dagegen Winterhalbjahr 1955/56	4 459	6 548	11 007	1 084	626	4 225	2 666	4 560	2 604	4 928	3 003	1 519	941	
Winterhalbjahr 1954/55	4 061	5 551	9 612	1 861	1 028	3 510	2 109	3 759	2 199	4 468	2 558	1 385	794	
Berlin (West)	197	505	702 b)	78	56	124	91	156	111	206	156	286	202	
Gewerbelehramt														
Hamburg	120	31	151	38	17	26	16	52	-	49	12	50	19	
Niedersachsen	151	41	192	-	-	63	10	77	15	52	15	63	11	
Nordrhein-Westfalen	439	158	597	94	18	92	15	204	71	207	54	166	33	
Hessen	198	107	305	37	13	51	17	115	44	102	33	88	30	
Baden-Württemberg	137	1	138	89	1	-	-	87	1	23	-	28	-	
Bayern	173	41	214	99	18	a)	-	115	23	99	18	-	-	
Bundesgebiet 5)	1 218	379	1 597	357	67	232	58	650	154	532	132	415	93	
dagegen Winterhalbjahr 1955/56	1 182	504	1 686	335	64	287	82	660	240	568	147	458	117	
Winterhalbjahr 1954/55	1 178	639	1 814	315	45	317	122	705	247	612	250	497	142	
Berlin (West)	111	35	146	20	5	18	3	38	11	40	11	68	13	
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau														
Niedersachsen	48	1	49	-	-	49	1	-	-	49	1	-	-	
Hessen	18	-	18	-	-	18	-	18	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg	25	-	25	25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	
Bayern	67	1	68	68	1	a)	-	68	1	-	-	-	-	
Bundesgebiet 5)	158	2	160	93	1	67	1	111	1	49	1	-	-	
dagegen Winterhalbjahr 1955/56	140	7	147	87	5	59	1	102	5	45	2	-	-	
Winterhalbjahr 1954/55	140	6	146	91	5	55	1	102	5	44	1	-	-	
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde														
Niedersachsen	-	71	71	-	-	71	71	-	-	71	71	-	-	
Hessen	-	44	44	-	-	28	28	16	16	28	28	-	-	
Baden-Württemberg	-	38	38	-	-	38	38	38	38	-	-	-	-	
Bayern	-	61	61	61	61	a)	-	61	61	-	-	-	-	
Bundesgebiet 5)	-	214	214	61	61	137	137	115	115	99	99	-	-	
dagegen Winterhalbjahr 1955/56	-	195	195	46	46	118	188	119	119	76	76	-	-	
Winterhalbjahr 1954/55	-	178	178	46	46	132	132	88	88	90	90	-	-	
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen														
Niedersachsen	44	-	44	-	-	44	-	-	-	44	-	-	-	
Hessen	16	-	16	-	-	16	-	16	-	-	-	-	-	
Bayern	56	70	126	65	45	a)	-	61	25	65	45	-	-	
Bundesgebiet 5)	116	70	186	65	45	60	-	77	25	109	45	-	-	
dagegen Winterhalbjahr 1955/56	154	92	246	56	21	81	29	109	42	137	50	-	-	
Winterhalbjahr 1954/55	194	167	361	71	24	149	67	154	76	207	91	-	-	

1) Die Angaben über die voraussichtliche Ablegung der Prüfungen beziehen sich für das Winterhalbjahr 1955/56 auf die Jahre 1956, 1957, 1958 und später und für das Winterhalbjahr 1954/55 auf die Jahre 1955, 1956, 1957 und später.- 2) Studierende für das Lehramt an Grundschulen, Praktischen und Technischen Oberschulen.- 3) Lehramt für Volks- und Mittelschulen.- 4) Nur in Bayern.- 5) Hier wurden nur diejenigen Länder aufgeführt, in deren lehrerbildenden Anstalten für die betreffenden Lehramter ausgebildet wird.- a) Keine Studierenden im 2. Semester, da die Aufnahmen nur jährlich im Herbst stattfinden.- b) Darunter 54 (weibl. 34) Studierende, die die Zusatzprüfung für Lehrer aus den sowjetisch besetzten Gebieten ablegen.

**noch: 4. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57
nach dem Lehramt und dem voraussichtlichen Studienabschlußjahr**

L a n d	Studierende												
	insgesamt			und zwar im				Von den Studierenden					
				1. Semester		2. Semester		legen die Prüfung voraussichtlich ab im Jahre					
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	1957 1)		1958 1)		1959 und später 1)	
ins- gesamt								weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen													
Hamburg	-	42	42	-	-	-	-	11	11	12	12	19	19
Niedersachsen	-	36	36	-	-	11	11	11	11	14	14	11	11
Hessen	-	57	57	-	-	27	27	30	30	27	27	-	-
Baden-Württemberg	-	78	78	25	25	53	53	25	25	53	53	-	-
Bayern	-	50	50	27	27	- ^{a)}	-	23	23	27	27	-	-
Bundesgebiet 2)	-	263	263	52	52	91	91	100	100	133	133	30	30
darunter an privaten Anstalten	-	8	8	-	-	8	8	-	-	8	8	-	-
dagegen	-	259	259	31	31	79	79	156	156	75	75	28	28
Winterhalbjahr 1955/56	-	256	256	66	66	79	79	147	147	98	98	11	11
Winterhalbjahr 1954/55	-	46	46	9	9	12	12	9	9	11	11	26	26
Berlin (West)	-	46	46	9	9	12	12	9	9	11	11	26	26
Technisches Lehramt, Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft													
Niedersachsen	-	67	67	30	30	31	31	6	6	31	31	30	30
Rheinland-Pfalz	-	32	32	-	-	8	8	24	24	8	8	-	-
Baden-Württemberg	14	429	443	106	92	135	135	153	139	149	149	141	141
Bayern 3)	3	261	264	264	261	- ^{a)}	-	264	261	-	-	-	-
Bundesgebiet 2)	17	789	806	400	383	174	174	447	430	188	188	171	171
darunter an privaten Anstalten	-	53	53	53	53	- ^{a)}	-	53	53	-	-	-	-
dagegen	-	680	696	304	288	86	86	413	397	135	135	148	148
Winterhalbjahr 1955/56	16	663	682	261	242	185	185	407	388	196	196	79	79
Winterhalbjahr 1954/55	19	663	682	261	242	185	185	407	388	196	196	79	79
Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen													
Hamburg	33	23	56	3	1	18	7	34	14	16	5	6	4
Niedersachsen	28	19	47	-	-	47	19	47	19	-	-	-	-
Hessen	20	11	31	1	-	-	-	30	11	1	-	-	-
Baden-Württemberg	40	14	54	28	10	-	-	54	14	-	-	-	-
Bundesgebiet 2)	121	67	188	32	11	65	26	165	58	17	5	6	4
dagegen	-	57	187	94	32	72	18	97	31	90	26	-	-
Winterhalbjahr 1955/56	130	57	187	94	32	72	18	97	31	90	26	-	-
Winterhalbjahr 1954/55	98	40	138	28	9	60	19	118	34	20	6	-	-
Lehrkräfte insgesamt													
Schleswig-Holstein	165	410	575	18	12	299	218	258	180	317	230	-	-
Hamburg	331	574	905	110	65	251	180	266	143	288	185	351	246
Niedersachsen	1 179	1 703	2 882	168	114	1 072	644	878	462	1 018	609	986	632
Bremen	62	152	214	-	-	86	63	74	54	54	35	86	63
Nordrhein-Westfalen	1 722	3 086	4 808	228	85	2 167	1 501	2 221	1 448	2 401	1 605	186	33
Hessen	828	874	1 702	111	49	441	263	649	299	586	312	467	263
Rheinland-Pfalz	312	413	725	-	-	343	192	414	231	311	182	-	-
Baden-Württemberg	905	1 433	2 338	273	128	1 050	696	1 143	631	1 026	661	169	141
Bayern	698	1 033	1 731	1 314	878	- ^{a)}	-	810	478	921	555	-	-
Bundesgebiet	6 202	9 678	15 880	2 222	1 331	5 709	3 757	6 713	3 926	6 922	4 374	2 245	1 378
darunter an privaten Anstalten	-	176	176	168	168	8	8	53	53	123	123	-	-
dagegen	-	8 342	14 423	2 037	1 113	5 007	3 079	6 216	3 594	6 054	3 514	2 153	1 234
Winterhalbjahr 1955/56	6 081	7 500	13 187	2 739	1 465	4 487	2 714	5 480	3 184	5 735	3 290	1 972	1 026
Winterhalbjahr 1954/55	5 687	7 500	13 187	2 739	1 465	4 487	2 714	5 480	3 184	5 735	3 290	1 972	1 026
Berlin (West)	308	586	894	107	70	154	106	203	131	257	178	380	241

1) Die Angaben über die voraussichtliche Ablegung der Prüfungen beziehen sich für das Winterhalbjahr 1955/56 auf die Jahre 1956, 1957, 1958 und später, und für das Winterhalbjahr 1954/55 auf die Jahre 1955, 1956, 1957 und später.- 2) Hier wurden nur die-
jenigen Länder aufgeführt, in deren lehrerbildenden Anstalten für die betreffenden Lehramter ausgebildet wird.- 3) Einschl. Werk-
lehrer.- a) Keine Studierenden im 2. Semester, da die Aufnahmen nur jährlich im Herbst stattfinden.

**5. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57
nach Religionszugehörigkeit und ausländische Studierende**

L a n d	Studierende											Außer- dem auslän- dische Studie- rende 1)
	insgesamt			davon nach Religionszugehörigkeit								
				evangelisch		römisch- katholisch		Angehörige son- stiger Reli- gions- und Welt- anschauungsge- meinschaften		keine. und ohne Angabe		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Schleswig-Holstein	165	410	575	526	372	27	24	11	6	11	8	4
Hamburg	331	574	905	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Niedersachsen	1 179	1 703	2 882	2 144	1 310	630	338	96	51	12	4	3
Bremen	62	152	214	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Nordrhein-Westfalen	1 722	3 086	4 808	1 875	1 266	2 901	1 812	32	8	-	-	-
Hessen	828	874	1 702	1 122	575	511	270	22	13	47	16	-
Rheinland-Pfalz	312	413	725	332	188	393	225	-	-	-	-	1
Baden-Württemberg	905	1 433	2 338	1 258	839	1 017	571	43	22	20	1	6
Bayern	698	1 033	1 731	477	297	1 242	730	10	4	2	2	-
Bundesgebiet	6 202	9 678	15 880	7 734 ^{a)}	4 847 ^{a)}	6 721 ^{a)}	3 970 ^{a)}	214 ^{a)}	104 ^{a)}	92 ^{a)}	31 ^{a)}	16
darunter an privaten Anstalten	-	176	176	14	14	162	162	-	-	-	-	-
dagegen												
Winterhalbjahr 1955/56 ²⁾	5 761	7 857	13 618	6 881	4 052	6 465	3 667	81	46	191	92	.
Winterhalbjahr 1954/55 ²⁾	5 362	7 045	12 407	5 691	3 224	6 494	3 718	77	41	145	62	.
Berlin (West)	308	586	894	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Staatenloser. - 2) Ohne Hamburg. - a) Ohne Hamburg und Bremen; die Religionszugehörigkeit der Studierenden wird hier nicht erfragt.

6. Studierende im Winterhalbjahr 1956/57 nach Geburtsjahren

L a n d	insgesamt	Studierende												
		1938 und später	davon sind geboren im Jahre											
			1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927 und früher	
Schleswig-Holstein	insges. weibl.	575 410	- -	13 13	103 87	194 157	122 86	43 28	21 6	10 4	7 4	9 4	11 5	42 16
Hamburg	insges. weibl.	905 574	4 2	73 65	120 96	173 138	119 88	75 46	53 24	48 17	40 15	20 5	26 13	154 65
Niedersachsen	insges. weibl.	2 882 1 703	3 3	40 36	323 258	463 330	497 356	299 174	179 91	179 91	138 72	110 44	83 35	568 213
Bremen	insges. weibl.	214 152	1 1	31 28	35 28	37 27	44 30	18 10	6 4	4 3	5 4	4 2	6 5	23 10
Nordrhein-Westfalen	insges. weibl.	4 808 3 086	6 6	139 120	872 726	1 202 942	841 585	356 189	194 70	212 90	198 74	163 68	116 42	509 174
Hessen	insges. weibl.	1 702 874	- -	21 20	134 98	246 169	238 129	163 91	122 64	92 45	75 35	51 17	55 18	505 188
Rheinland-Pfalz	insges. weibl.	725 413	5 5	66 47	158 117	164 98	105 46	35 19	24 7	25 8	17 8	17 9	15 10	94 39
Baden-Württemberg	insges. weibl.	2 338 1 433	83 80	357 273	566 403	457 289	218 129	94 45	72 28	60 25	73 32	51 23	43 15	264 91
Bayern	insges. weibl.	1 731 1 033	11 11	238 203	369 296	322 216	218 122	82 44	72 29	83 21	64 17	53 12	33 12	186 50
Bundesgebiet	insges. weibl.	15 880 9 678	113 108	978 805	2 680 2 109	3 258 2 366	2 402 1 571	1 165 646	743 323	713 304	617 261	478 184	388 155	2 345 846
darunter an privaten Anstalten	insges. weibl.	176 176	7 7	32 32	47 47	46 46	21 21	6 6	2 2	2 2	2 2	3 3	3 3	5 5
Berlin (West)	insges. weibl.	894 586	3 2	64 53	133 109	157 129	112 86	59 34	51 35	41 21	36 17	33 11	34 21	171 68

7. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Ausbildung und Vertriebeneneigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Winterhalbjahr 1956/57

L a n d	Hauptamtliche Lehrkräfte										Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
	insgesamt		und zwar									
			mit abge- schlossener Hochschul- bildung		mit sonstiger Ausbildung		Vertriebene ¹⁾		Zugewanderte ²⁾			
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Schleswig-Holstein	32	2	31	2	1	-	11	1	2	-	30	6
Hamburg	41	10	33	7	8	3	2	-	-	-	95	12
Niedersachsen	199	39	.	.	.	.	33	5	14	5	152	43
Bremen	22	4	9	3	13	1	1	-	-	-	2	1
Nordrhein-Westfalen	168	37	132	27	36	10	9	4	3	1	125	32
Hessen	82	26	63	11	19	15	16	7	1	-	119	19
Rheinland-Pfalz	51	13	34	7	17	6	2	-	4	1	50	20
Baden-Württemberg	171	65	91	20	80	45	14	11	3	-	140	23
Bayern	85	36	57	12	28	24	7	1	4	2	302	118
Bundesgebiet	851	232	450^{a)}	89^{a)}	202^{a)}	104^{a)}	95	30	31	9	1 015	274
darunter an privaten Anstalten	25	19	14	8	11	11	1	-	-	-	167	137
dagegen												
Winterhalbjahr 1955/56	798	208	.	.	.	.	104	30	.	.	936	264
Winterhalbjahr 1954/55	791	216	417 ^{a)}	82 ^{a)}	190 ^{a)}	99 ^{a)}	84	21	.	.	1 056	368
Berlin (West)	49	11	35	5	14	6	1	1	-	-	60	16

1) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 2) Personen, die nach dem 31.12.1944 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin (West) zugezogen sind, einschli. ihrer Kinder, jedoch ohne Vertriebene, Ausländer und Staatenlose. - a) Ohne Niedersachsen.

8. Hauptamtliche Lehrkräfte nach dem Alter in den Winterhalbjahren 1954/55 und 1955/56

L a n d	Hauptamtliche Lehrkräfte										
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	
Winterhalbjahr 1955/56											
Schleswig-Holstein	insges. 30	-	1	-	1	8	7	6	7	-	
	weibl. 2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Hamburg	insges. 39	-	2	-	6	9	8	7	7	-	
	weibl. 9	-	-	-	2	2	2	1	2	-	
Niedersachsen	insges. 185	4	9	16	34	26	42	27	27	-	
	weibl. 36	1	3	6	8	6	6	2	4	-	
Bremen	insges. 20	-	-	-	2	4	5	5	2	-	
	weibl. 3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	insges. 164	-	8	6	33	31	42	30	13	1	
	weibl. 33	-	4	4	7	5	8	-	4	1	
Hessen	insges. 77	-	2	10	9	12	24	18	2	-	
	weibl. 26	-	1	5	4	3	8	5	-	-	
Rheinland-Pfalz	insges. 55	1	-	6	15	5	11	7	10	-	
	weibl. 15	1	-	1	3	5	4	3	3	-	
Baden-Württemberg	insges. 170	14	8	14	18	27	36	31	20	2	
	weibl. 64	11	7	7	8	11	8	8	3	1	
Bayern	insges. 58	2	-	2	6	9	13	13	13	-	
	weibl. 20	-	-	2	2	4	7	3	2	-	
Bundesgebiet	insges. 798	21	32	54	124	131	188	144	101	3	
	weibl. 208	13	15	25	35	33	44	22	19	2	
darunter an privaten Anstalten	insges. 13	1	-	2	2	-	3	1	3	1	
	weibl. 11	-	-	2	2	-	3	1	2	1	
Berlin (West)	insges. 51	-	5	3	5	8	14	10	5	1	
	weibl. 10	-	-	-	1	3	3	2	1	-	
Winterhalbjahr 1954/55											
Schleswig-Holstein	insges. 31	-	1	1	1	8	8	6	6	-	
	weibl. 2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Hamburg	insges. 35	-	-	2	10	1	11	6	4	-	
	weibl. 8	-	-	-	4	-	2	1	1	-	
Niedersachsen	insges. 184	4	15	15	32	25	41	29	22	1	
	weibl. 35	1	4	6	7	7	4	3	3	-	
Bremen	insges. 20	-	2	-	2	1	1	-	-	-	
	weibl. 3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	insges. 152	-	3	4	28	32	35	32	18	-	
	weibl. 31	-	1	3	7	5	4	4	7	-	
Hessen	insges. 69	-	3	6	11	10	23	13	7	-	
	weibl. 24	-	2	3	5	5	8	5	5	-	
Rheinland-Pfalz	insges. 54	-	4	7	12	5	11	7	7	1	
	weibl. 14	-	2	3	1	-	4	2	1	1	
Baden-Württemberg	insges. 165	13	13	11	19	28	34	28	18	1	
	weibl. 63	10	11	6	9	11	7	5	3	1	
Bayern	insges. 81	2	2	3	10	13	16	14	20	1	
	weibl. 36	1	2	3	5	6	9	5	4	1	
Bundesgebiet	insges. 791	20	43	49	125	126	184	140	99	5	
	weibl. 216	12	22	24	40	31	39	25	20	3	
darunter an privaten Anstalten	insges. 29	4	3	1	6	1	4	3	5	2	
	weibl. 27	3	3	1	6	1	4	3	4	2	
Berlin (West)	insges. 52	3	4	4	3	8	10	8	8	4	
	weibl. 8	-	-	1	-	3	-	2	2	-	

9. Mit Erfolg abgelegte Lehramtsprüfungen für die Lehrämter an Volksschulen und berufsbildenden Schulen vom Winterhalbjahr 1953/54 bis einschl. Sommerhalbjahr 1956

L a n d	Whj. = Winterhalbjahr Shj. = Sommerhalbjahr	Mit Erfolg abgelegte Lehramtsprüfungen															
		insgesamt		davon für												übrige Lehrämter	
				Volksschul- lehramt		Gewerbe- lehramt		Lehramt									
		insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich		
Schleswig-Holstein	Whj. 1953/54	195	93	159	92	36	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1954	25	7	25	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1954/55	139	92	100	70	39	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1955	70	36	69	36	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1955/56	139	99	139	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Shj. 1956	24	8	24	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Hamburg	Whj. 1953/54	119	57	59 ^{a)}	33	47 ^{b)}	20	-	-	-	-	-	-	-	-	13 ^{c)}	
	Shj. 1954	103	61	57 ^{a)}	42	42 ^{b)}	18	-	-	-	-	-	-	-	-	4 ^{c)}	
	Whj. 1954/55	116	63	64 ^{a)}	43	29	5	3	2	-	-	-	6	6	-	14 ^{c)}	
	Shj. 1955	135	80	94 ^{a)}	59	30	10	-	-	-	-	-	11	11	-	-	
	Whj. 1955/56	130	64	72 ^{a)}	44	28	9	-	-	-	-	-	5	5	-	25 ^{c)}	
Shj. 1956	117	75	78	56	27	9	-	-	-	-	-	9	9	-	3		
Niedersachsen	Whj. 1953/54	229	69	126 ^{d)}	40	57	7	-	-	-	-	-	-	-	-	33 ^{e)}	
	Shj. 1954	639	366	633 ^{d)}	360	7	6	-	-	-	-	-	13	13	-	-	
	Whj. 1954/55	265	100	163 ^{d)}	73	6	6	23	5	27	-	-	-	-	-	45 ^{f)}	
	Shj. 1955	178	81	163 ^{d)}	19	68	17	30	29	1	-	-	11	11	-	5 ^{g)}	
	Whj. 1955/56	534	223	371	181	54	14	24	5	29	4	7	7	7	-	49 ^{h)}	
Shj. 1956	198	108	137	61	11	1	27	26	3	-	-	1	1	-	19 ^{h)}		
Bremen	Whj. 1953/54	59	32	59	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1954	8	3	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1954/55	60	37	60	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1955/56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Shj. 1956	12	7	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nordrhein- Westfalen	Whj. 1953/54	920	597	913	594	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1954	428	255	420	253	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1954/55	759	529	724	511	35	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1955	684	434	509	347	175	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1955/56	696	435	544	346	152	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Shj. 1956	014	637	925	597	89	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Hessen	Whj. 1953/54	408	160	306 ^{d)}	124	92	36	10	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1954	93	35	45 ^{d)}	17	48	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1954/55	418	191	247 ^{d)}	104	103	44	11	-	14	-	43	43	-	-	-	
	Shj. 1955	160	66	95 ^{d)}	46	35	10	-	-	-	-	-	-	-	-	30 ^{c)}	
	Whj. 1955/56	388	216	228 ^{d)}	115	52	24	46	31	18	2	44	44	-	-	-	
Shj. 1956	179	63	145 ^{d)}	52	34	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Rheinland-Pfalz	Whj. 1953/54	275	139	258	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 ^{h)}	
	Shj. 1954	51	11	29	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1954/55	230	113	230	113	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	
	Shj. 1955	35	8	35	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Whj. 1955/56	293	143	293	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Shj. 1956	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Baden-Württemberg	Whj. 1953/54	717	346	453	192	35	1	25	-	49	38	24	24	131 ⁱ⁾	91		
	Shj. 1954	277	140	148	58	53	6	-	-	-	-	38	38	38 ^{j)}	38		
	Whj. 1954/55	913	506	664	314	-	-	66	41	13	-	65	65	105 ^{k)}	86		
	Shj. 1955	282	128	2	2	117 ^{k)}	2	-	-	-	-	53	53	110 ^{l)}	71		
	Whj. 1955/56	711	422	582	293	-	-	-	-	-	-	46	46	83 ^{l)}	83		
Shj. 1956	468	259	137	58	77 ^{k)}	5	67	42	-	-	51	51	136 ^{m)}	103			
Bayern	Whj. 1953/54	107	44	-	-	-	-	65	2	42	42	-	-	-	-		
	Shj. 1954	846	473	435	200	116	16	-	-	90	53	31	31	174 ⁿ⁾	173		
	Whj. 1954/55	150	75	-	-	-	-	66	5	84	33	-	-	-	-		
	Shj. 1955	204	75	791	462	105	11	76	48	-	-	25	25	207 ⁿ⁾	207		
	Whj. 1955/56	140	32	-	-	-	-	62	5	78	27	-	-	-	-		
Shj. 1956	353	851	969	541	86	12	45	45	-	-	13	13	240 ⁿ⁾	240			
Bundesgebiet	Whj. 1953/54	3 029	1 537	2 333	1 229	274	68	100	2	91	80	37	37	194	121		
	Shj. 1954	2 470	1 351	1 800	1 951	273	66	-	-	112	53	69	69	216	212		
	Whj. 1954/55	3 050	1 669	2 252	1 265	213	95	169	53	138	33	114	114	164	109		
	Shj. 1955	2 748	1 586	1 658	1 979	531	137	106	77	1	-	100	100	352	293		
	Whj. 1955/56	3 031	1 632	2 229	1 221	286	134	132	41	125	33	102	102	157	101		
Shj. 1956	3 366	2 008	2 428	1 380	324	78	139	13	3	-	74	74	398	363			
darunter an privaten Anstalten	Whj. 1953/54	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	24	24	-	-		
	Shj. 1954	57	57	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	23 ⁿ⁾	23 ⁿ⁾		
	Whj. 1954/55	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Shj. 1955	254	254	222	222	-	-	-	-	-	-	40	40	-	-		
	Whj. 1955/56	46	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	32		
Shj. 1956	236	236	189	189	-	-	-	-	-	-	46	46	-	47 ⁿ⁾			
Berlin (West)	Whj. 1953/54	113	53	86 ^{o)}	40	23	9	-	-	-	-	4	4	-	-		
	Shj. 1954	73	40	51 ^{o)}	32	19	5	-	-	-	-	3	3	-	-		
	Whj. 1954/55	65	38	50 ^{o)}	32	11	2	-	-	-	-	4	4	-	-		
	Shj. 1955	72	43	39 ^{o)}	21	23	12	-	-	-	-	10	10	-	-		
	Whj. 1955/56	49	31	33 ^{o)}	22	13	6	-	-	-	-	3	3	-	-		
Shj. 1956	97	56	64 ^{o)}	45	32	10	-	-	-	-	1	1	-	-			

a) Lehramt für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen. - b) Einschl. Hauswirtschaft. - c) Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen. - d) Einschl. Mittelschullehramt. - e) Lehramt an Hilfsschulen. - f) Prüfungen für das Lehramt an Hilfsschulen und Prüfungen für das technische Lehramt. - g) Prüfungen für das technische Lehramt. - h) Lehramt für Handarbeitslehrerinnen. - i) Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen, technisches Lehramt für Hauswirtschaftslehrerinnen an Volksschulen, erste Prüfung für Hilfskräfte für den Handarbeitsunterricht, sowie Lehramt an Gehörlosen- und Schwerhörigen- und Sprachheilschulen. - j) Erste Prüfung für Hauswirtschaftslehrerinnen an Volksschulen. - k) Darunter Diplomkaufleute mit der Prüfung für das Lehramt an kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen. - l) Erste Prüfung für hauswirtschaftlich-technische Lehrerinnen. - m) Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen, Prüfungen für das technische Lehramt und erste Prüfung für hauswirtschaftlich-technische Lehrerinnen. - n) Lehramt für Handarbeit, Hauswirtschaft und Werklehrer. - o) Prüfung für das Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, 1. - 9. Schuljahr.

Verzeichnis der in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
bestehenden lehrerbildenden Anstalten
Stand Winterhalbjahr 1956/57

Land Bezeichnung der Anstalt	Anschrift	Ausbildungs- ziel ¹⁾	Ausbildungsdauer	Studierende	
				insge- samt	darunter weiblich
Schleswig-Holstein					
Pädagogische Hochschule	Flensburg-Mürwik, Kelmstraße 14	V	4 Semester	287	197
"	Kiel, Diesterwegstraße 20	V	4 Semester	288	213
Hamburg					
Pädagogisches Institut der Universität Hamburg ¹⁾ (innerh.d.Philos.Fakultät)	Hamburg 13, Edmund-Siemers-Allee	V,Ge,H Hi,So	6 Semester 10 Semester (einschl. V)	849 56	551 23
Niedersachsen					
Pädagogische Hochschule	Göttingen, Herzberger Landstr. 25	V	6 Semester	299	217
"	Hannover, Bismarckstraße 35	V, T, Hi	6,6,2 Semester	565	386
"	Alfeld, Seminarstr. 27	V	6 Semester	170	97
"	Osnabrück, Neuer Graben-Schloß	V	6 Semester	354	213
"	Lüneburg, Wilschenbruchweg 84	V	6 Semester	292	172
"	Braunschweig, Konst. Uhdstr. 16	V	6 Semester	352	210
"	Oldenburg, Peterstr. 42	V	6 Semester	269	148
"	Vechta, Bahnhofstr. 5	V	6 Semester	189	111
Pädagogische Hochschule für Gewerbelehrer	Wilhelmshaven, Schellingstr. 19	Ge,H	6 Semester	228	77
Pädagogische Hochschule für Landwirtschaftl. Lehrer	Wilhelmshaven, Mühlenweg 59	LaB, GaB, LaH, La, Ga	2 Semester	164	72
Bremen					
Pädagogische Hochschule	Bremen, Lange Reihe 82	V	3 Jahre	214	152
Nordrhein-Westfalen					
Pädagogische Akademie	Aachen, Beeckstr. 26	V	4 Semester	414	271
"	Bielefeld, Koblenzer Str. 1	V	4 Semester	364	261
"	Bonn, Dorotheenstr. 126	V	4 Semester	393	299
"	Münster, Kattthagen 7	V	4 Semester	482	333
"	Essen-Kupferdreh, Schwermannstr. 9	V	4 Semester	373	233
"	Kettwig, Braderbachstr. 11/13	V	4 Semester	380	292
"	Köln-Vogelsang, Vogelsanger Markt	V	4 Semester	419	298
"	Dortmund, Rheinlanddamm 203	V	4 Semester	620	402
"	Paderborn, Fürstenweg 17b	V	4 Semester	412	285
"	Wuppertal-Barmen, Thorner Str. 15	V	4 Semester	354	254
Staatl. Berufspädagog. Institut	Köln, Richard-Wagner-Str. 47	Ge,H	6 Semester	597	158
Hessen					
Pädagogisches Institut	Jugenheim a.d. Bergstr. Schloß Heiligenberg	V,M	6 Semester	638	389
"	Weilburg/Lahn, Frankfurter Str. 40	V,M	6 Semester	593	266
Berufspädagogisches Institut	Frankfurt a/Main, Pflingetbrunnenstr. 19	Ge,H	6 Semester	305	107
Landwirtschaftspädagog. Institut	Gießen/Lahn, Richgärtenallee 1	La	2 bzw. 4 Sem.	135	101
Lehrgänge zur Ausbildung von Sonderschullehrern	Marburg/Lahn, Bollwiesenweg 12	Hi,So	4 Semester	31	11
Rheinland-Pfalz					
Pädagogische Akademie	Trier	V	4 Semester	153	25
"	Worms	V	4 Semester	160	74
"	Landau/Pfalz	V	4 Semester	99	60
"	Kaiserslautern	V	4 Semester	154	96
"	Koblenz-Oberwerth	V, T	4 Semester	159	158
Baden-Württemberg					
Pädagogische Akademie I	Freiburg/Breg. Karlstr. 12a	V	4 Semester	208	87
" II	Freiburg/Breg. Deutschordensstr. 2	V	4 Semester	86	45
Pädagog. Akademie für Lehrerinnen	Gengenbach/B.Kr. Offenbg.) Klosterstr. 14/15	V	4 Semester	89	89
Pädagogisches Institut	Stuttgart, Hegelplatz 1	V	4 Semester	231	154
"	Esslingen a.N. Beblinger Str. 1 - 10	V	4 Semester	179	108
"	Schwäbisch-Gmünd, Lessingstr. 7	V	4 Semester	161	62
"	Karlsruhe, Gartenstr. 5a	V	4 Semester	173	91
"	Heidelberg, Keplerstr. 87	V	4 Semester	219	138
"	Weingarten (Kr. Ravensburg) Kirchpl. 2	V	4 Semester	244	127
Staatl. Berufspädagogisches Institut	Stuttgart, Hegelplatz 1	Ge, LaH, La, H, T, KB	1 - 4 Semester Ge 6 Semester	264	88
Staatl. Hauswirtschaftliches Seminar	Kirchheim(Teck) Alleenstr. 20	HT	4-6 Semester	240	240
Staatl. Hauswirtschaftliches Seminar	Karlsruhe, Hertsstr. 16 Bau 40	HT	4-6 Semester	94	94
Staatl. genehmigter Berufspäda- gogischer Lehrgang für Berufe- schullehrerinnen St. Ursula	Freiburg/Breg. Hildastr. 37	H	4 Semester	8	8
Staatl. Ausbildungslehrgang für Hilfeschullehrer	Stuttgart, Steubenstr. 5	Hi	2 Semester	28	10
Studienseminar für Taubstummen- lehrer	Heidelberg, Quinkestr. 69	So	4 Semester	26	4
Bayern					
Staatliche Institute für Lehrer- bildung					
Staatl. Institut für Lehrerbildung	Amberg, Kaiser-Wilhelm-Ring 7	V	4 Semester	73	28
"	Augsburg, Soldnerstr. 35	V	4 Semester	121	53
"	Bamberg, Sternwartstr. 3	V	4 Semester	93	40
"	Bayreuth, Königsgasse 17	V	4 Semester	45	29
"	Coburg, Park 5	V	4 Semester	25	17
"	München-Pasing, Am Stadtpark 20	V, HaHs	HaHs 1 Jahr	440	337
"	Würzburg, Bartholomäustr. 16	V	4 Semester	121	70
"	Straubing, Stadtgraben 31	V	4 Semester	63	23
"	Würzburg, Wittelsbacherplatz 1	V	4 Semester	80	38

**Verzeichnis der in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
bestehenden lehrerbildenden Anstalten
Stand Winterhalbjahr 1956/57**

L a n d Bezeichnung der Anstalt	Anschrift	Ausbildungs- ziel +)	Ausbildungsdauer	Studierende	
				insge- samt	darunter weiblich
<u>noch: Bayern</u>					
Private Institute für Lehrerbildung					
Institut für Lehrerbildung der Franziskanerinnen	Ingolstadt, Harderstr. 5	V	4 Semester	15	15
Institut für Lehrerbildung der Cistercienserinnen	Landshut, Bismarckplatz 14	V	4 Semester	18	18
Institut für Lehrerbildung der Armen Schulschwestern	München, Blumenstr. 26	V	4 Semester	26	26
Institut für Lehrerbildung der Diakonissenanstalt	Neuendettelsau, Waldsteig 9/11	V	4 Semester	9	9
Institut für Lehrerbildung der Engl. Fräulein	Passau, Freudenhain 111	V	4 Semester	27	27
Institut für Lehrerbildung der Engl. Fräulein	Regensburg, Helenenstr. 2	V	4 Semester	21	21
Staatl. Berufspädagog. Institut	München, Lothstr. 17	Ge, H	4 Semester	264	91
Staatsinstitut für den landwirtschaftl. Unterricht	München, Lothstr. 17a	LaB, GaB LaH, La, Ga	LaB 3 Semester LaH 2 Semester GaB, Ga, La 1 Sem.	255	132
Städt. Werklehrerseminar	München, Neuberghauser Str. 11	W	1 Jahr	28	25
Frauenfachschule der Armen Schulschwestern 3)	München, Marienhilfplatz 14	HaHs	1 Jahr	20	20
Frauenfachschule der Niederbronner Schwestern 3)	Neumarkt i.d.OPf., Maria-Ferdinandstr. 1	HaHs	1 Jahr	15	15
Frauenfachschule der Kongregation der Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu 3)	Würzburg, Peterpfarrgasse 1 - 5	HaHs	1 Jahr	6	6
Frauenfachschule der Kongregation der Töchter des Allerh. Erlösers 3)	Würzburg-Heidingsfeld, Andreas-Grieser-Str. 4	HaHs	1 Jahr	12	12
<u>Saarland</u>					
Berufspädagogisches Institut der Universität des Saarlandes	Saarbrücken Universität des Saarlandes	Ge, H, KB	.	.	.
Staatl. Evgl. Lehrerseminar	Ottweiler, Seminarstr.	V	.	.	.
Staatl. Kath. Lehrerseminar	Lebach, Dillingerstr.	V	.	.	.
Staatl. Kath. Lehrerinnenseminar	Blieskastel, Schloßberg	V	.	.	.
<u>Berlin (West)</u>					
Pädagogische Hochschule	Berlin-Lankwitz Marienfelder Str. 74/100	V, Ge, H, KB GaB	6- und 1 Prüfungssemester	894	586

1) Die theoretischen Studien erfolgen im Erziehungswissenschaftlichen Seminar der Universität. - 2) Ab Sommersemester 1957 dauert die Ausbildung 6 Semester.- 3) Lehrgang zur pädagogischen Ausbildung von Lehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft.

+) Abkürzungen für die Ausbildungsziele

- V = Lehramt für Volksschulen: Lehrerverprüfung für Volksschulen, Lehrerverprüfung für Grundschule und Praktischen Zweig (in Hamburg und Berlin (West) auch Technischen Zweig) der Oberschule.
- T = Lehramt für technische Lehrer(innen): Prüfung für Turnlehrer(innen) und Handarbeitslehrerinnen (ohne Gewerbelehrerverprüfung) an berufsbildenden Schulen und Volksschulen.
- M = Lehramt für Mittelschulen
- Ge = Lehramt für gewerbliche berufsbildende Schulen: Gewerbelehrerverprüfung, Prüfung für das (höhere) Lehramt an gewerblichen Berufsschulen.
- H = Lehramt für Hauswirtschaft: Prüfung für Lehrerinnen bzw. Gewerbelehrerinnen der Hauswirtschaft an Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen.
- LaB = Lehramt für landwirtschaftliche Berufsschulen: Prüfung für Lehrer an landwirtschaftlichen Berufsschulen.
- GaB = Lehramt für gartenbauliche Berufsschulen: Prüfung für Lehrer an gartenbaulichen Berufsschulen, für hauswirtschaftlichen Gartenbau.
- LaH = Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde: Prüfung für das Lehramt für Haushaltungskunde bzw. Haushaltskunde.
- La = Lehramt für Landwirtschaft: Staatsprüfung für Landwirtschaftslehrer und Wirtschaftsberater; Staatsprüfung für den höheren Landwirtschaftsdienst.
- Ga = Lehramt für Gartenbau: Staatsprüfung für Gartenbaulehrer.
- KB = Lehramt für kaufmännische Berufs- und Berufsfachschulen.
- W = Lehramt für Werklehrer.
- HT = Lehramt für Handarbeit und Turnen an Volksschulen (Lehrerinnen); in Baden-Württemberg Hauswirtschaft und Turnen an Volksschulen, Mittel- und Höheren Schulen
- Hi = Lehramt an Hilfsschulen
- So = Lehramt an Sonderschulen
- HaHs = Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft